

gewordene Betrag von M. 1 348 600 wurde zur ausserord. Abschreib. auf die übernommenen Immobil. u. Mobil. jener Ges. verwandt. Die G.-V. v. 22./12. 1905 beschloss Erwerb der Karmeliterbrauerei G. m. b. H. in Esslingen und der Brauerei und Mälzerei Hohebuch bei Waldenburg i. W. und im Zus.hang damit die Erhöhung des A.-K. um M. 180 000 (auf M. 2 730 000) in 150 neuen Aktien Serie V à M. 1200 mit Div.-Recht ab 1./10. 1905. Davon erhielten die Eigentümer der Karmeliterbrauerei Esslingen 110 Stück, auch wurden die Schulden dieser Brauerei mit M. 485 000 übernommen. Der Eigentümer der Brauerei Hohebuch erhielt ausser der Übernahme einer Hypoth. von M. 40 000 37 Stück neue Aktien mit Div.-Recht ab 1./4. 1906 u. M. 80 bar. Die restlichen 3 Aktien wurden zu 180% begeben.

**Anleihe:** M. 700 000 in 4% Oblig. von 1898, Stücke à M. 500 der Württ.-Hohenzollern-Brauerei. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1908, rückzahlbar zu pari innerhalb 35 Jahren, erste Verlos. vor 1./7. 1909 auf 1./10. 1909. Hypoth.-Sicherheit geniessen die Oblig. nicht. Zahlst. wie Div. Kurs Ende 1906—1909: 100, 98, 99, 97%. Eingef. an der Stuttg. Börse im Juli 1906.

**Hypotheken:** M. 800 000 zu 4½% auf der Brauerei zum Engl. Garten in Stuttgart, 1908 als festes Anlehen aufgenommen, ferner hier eingetragen M. 180 000 als Sicherungs-Hyp. f. ständigen Bankkredit. M. 264 400 auf dem Brauereianwesen der Stuttg. Brauerei-Ges., M. 4 037 783 auf Wirtschaften (am 1./10. 1909). Auf dem Anwesen der früheren Stuttg. Brauerei-Ges. sind ferner eingetragen Mk. 290 000 für ein von einer Anzahl von Grossaktionären dieser Ges. gewährtes Darlehen im urspr. Betrag von M. 550 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez.

**Stimmrecht:** Je M. 600 Kapital = 1 St., Maximum 400 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 5% Div., aus dem Rest 5% Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R., 85% zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Immobil. A, Brauereien: Engl. Garten Stuttgart 1 414 721, St. Lutzen in Hechingen 456 311, ehemal. Stuttgarter Brauereiges. in Stuttgart 252 534, Immobil. B: Wohn- u. Wirtschafts-anwesen 5 328 457, Masch.: Stuttgart 455 150, Hechingen 99 276, Brauerei-Inventar u. Lagerfässer: Stuttgart 66 959, Hechingen 8716, Versandfässer u. Kisten 35 056, Fuhrinventar: Stuttgart 43 143, Pferde 62 040, Flaschenbierinventar 22 261, Bierflaschen 35 715, Wirtschafts- u. Kundeninventar: Stuttgart 66 917, Kassa 59 039, Effekten 4679, Bankguth. u. Darlehen 1 850 097, Debit. 64 867, Ausstände Stuttgart u. Hechingen 122 873, Vorräte 659 329, Avale 219 575. — Passiva: A.-K. 2 730 000, Oblig. 700 000, Hypoth.: Auf Brauerei Stuttgart 792 520, do. Stuttg. Brauerei-Ges. 264 400, do. Wirtschafts-anwesen 4 037 783, Anlehen 290 000, Kredit. 613 038, Malzsteuerkredit 81 364, Kaut. 108 004, unerh. Div. u. Oblig.-Zs. 1174, R.-F. 695 000, Div.-R.-F. 210 000, Delkr.-Kto 70 000, Pferdeschaden 30 000, Avale 219 575, Div. 218 400, Grat. 8433, Tant. 9887, Vortrag 252 133. Sa. M. 11 331 714.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 191 845, Gewinn 488 854. — Kredit: Vortrag 278 004, Ertrag beider Brauereien, der Wirtschaften u. a. nach Abzug sämtl. Unk. 402 695. Sa. M. 680 700.

**Kurs Ende 1890—1909:** 194, 181, 165, —, 117, —, 180, 185, 182, 183, 178, 180, 185, 185, 185, 181.75, 179, 175, 170, 140%. Notiert Stuttgart. **Dividenden 1887/88—1908/09:** 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 9, 8%. (Für 1904/1905 für M. 411 600 nur 5% halbj. Div.). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Eugen Munz. **Prokurist:** Vincenz Kopp.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Aug. Wagner, Reutlingen; Stellv.: Privatier Otto Körner, B. Nick, Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Alex. von Pflaum, Komm.-Rat Paul Zilling, Karl Moser, Stuttgart.

**Zahlstellen:** Stuttgart: Ges.-Kasse, Württemb. Vereinsbank, Württemb. Bankanstalt (vorm. Pflaum & Co.).

## Tangermünder Aktienbrauereigesellschaft in Tangermünde.

**Gegründet:** 20./1. 1900; eingetr. 16./5. 1900. Letzte Statutänd. 8./6. 1901, 28./11. 1903. Mit dem Bau der Anlagen wurde am 12./7. 1900 begonnen, der eigentliche Betrieb wurde am 2./5. 1901 aufgenommen, der erste Ausstoss fand am 29./7. 1901 statt. Bierabsatz 1901/1902 bis 1908/1909: 8300, 11 200, 13 350, 12 743, 15 070, 13 953, ca. 14 000, ca. 13 000 hl.

**Kapital:** M. 457 000 in 310 Inh.-Aktien (Nr. 1—310) à M. 1000, 210 Nam.-Aktien à M. 500, 78 à M. 300 und 93 à M. 200. Zur Übertragung von Aktien, welche auf weniger als M. 1000 gestellt sind, ist die Zustimmung des A.-R. und der G.-V. erforderlich.

**Anleihe:** I. M. 206 000 in 4½% Oblig., Stücke à M. 1000, 500, 300 u. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1./10. 1911 bis spät. 1936 zu 103% durch Auslos. von mind. M. 8000.

II. M. 200 000 in 4½% Oblig. rückzahlb. zu pari. Zs. 1./1. u. 1./7.

**Hypotheken:** M. 89 000 auf Wirtschaften.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** Je M. 100 A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vergr. Tant. an Vorst. und Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.